Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 13

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeughausstr. 7, Berireter der Holzbearbeitungsmaschinen-Fabrik

Biebler u. Faber, Leipzig-Lindenau. Auf Frage **256.** Ich kann Ihnen anzeigen, daß ich im Besite eines Betrolmotors "Hertules" von Herrn C. Weber-Landolt, Menziken, din und derselbe zum Betriebe für eine Bandsäge sehr Wenziten, bin und derfelbe zum Betriebe fur eine Sandjage jehr nühlich und gut ist. Ich kann meine vollste Zufriedenheit über benselben aussprechen und möchte Ihnen denselben hiermit aufs wärmste empsohlen haben, sowohl seiner ausgezeichneten Leistung wegen, als auch wegen seiner Solidität und Preiswürdigkeit. Seb. Wehrmüller, Wagner, hellbühl (Luzern).

Auf Frage 256. Bestige einen Petrosmotor von Weber-Landolt, Jengenieur und Maschinenfabrik, Menziken, welchen ich zu meinem Beruf fehr viel brauche nur Stunden aber zwei Stunden is nach

Beruf sehr viel brauche, nur Stunden ober zwei Stunden, je nach dem die Arbeit vorkommt. Wegen der billigen Betriebskoften, sowie auch der vortrefflichen Kraft und Solidität der Waschine kann ich diefelbe jedem Berufsgenoffen beftens empfehlen. Joh. Trachfel,

Wagnermeister, Frutigen.
Wuf Frage **256.** Wenden Sie sich vertrauensvollst gest. an G. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen.

Auf Frage 256. Ein Petrolmotor für Betriebstraft ist sehr vorteilhaft. Ich besitze einen solchen aus der Maschinensabrik Beber-Landolt, Menziten (Nargau), und bin mit demselben aus gezeichnet zufrieden in jeder Beziehung, jo daß ich jedem Kollegen obige Firma als beste Bezugsquelle empsehlen kann. Anton Rogger,

Bagner, in Buttisholz (Luzern). Auf Frage 256. Teile Jonen mit, daß meine Banbsäge durch einen von der Motorenfabrit Wegikon A. G. gelieferten 2 HP Betrolmotor, mit welchem ich in allen Teilen sehr zusrieden bin, getrieben wird, und kann ich Ihnen dieses System bestens empfehlen.

Gottl. Rlaufer, Wetiton.

Wottl. Klaufer, Wetston.
Auf Frage **256.** Ein Petrolmotor eignet sich für fraglichen Zwed vorteilhaft. Unterzeichneter ist seit drei Jahren im Besitze eines solchen von Herrn C. Weber-Landolt, Maschinensabrit, sin Menziken, und kann denselben als das beste, einfachste und solideste empsehlen. Unt. Marth, Wagner, Lachen (Schwyz).
Auf Fragen **257** und **259.** Wenden Sie sich an Eugen

Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.
Auf Frage 258. Die Firma Sug. Lengweiler, Techn. Bureau,
St. Gallen, ist einzige Lieferantin von den berühmten Universal-Tischlerei-Waschinen mit 6 Maschinen an einer Maschine. Sehr vorteilhaft sür jeden Tischler, ganz neue Ersindung, einsache, solide Ronftruftion.

Auf Frage 258. Dem werten Fragesteller biene gur Renntnis, daß die Holzbearbeitungsmafchinenfabrit von Fiedler u. Faber, nis, daß die Holzbearbeitungsmaschinenfabrik von Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau, anerkannt die bestkonstruierten und leichtesigehenden Maschinen für Fuß- und Handbetrieh, ebensalls für Krastbetrieb eingerichtet, liefert. Es stehen vorzügliche Reserenzen zur Versügung. Wenden Sie sich gefälligt an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7, Vertreter genannter Firma.

Auf Frage **258.** Kenden Sie sich an Ed. Stocker in Weinselben, welcher seit 10 Jahren dergl. Maschinen als Spezialität liefert und Ihnen beste Zeugnisse von Seite tüchtigster Weister der Holzbearbeitungsbranche aus den meisten Kantonen der Schweiz vorweisen kann.

pormeisen fann.

Auf Frage 259. Bumpen aller Arten liefert billigft 3. Aeppli,

Rapperswyl.

Auf Frage **259.** Wir find in der Lage, fahrbare Pumpen für ca. 100 Liter per Minute samt Zubehör zu liesern. Henri Graf u. Co., Zürich.

Wenden Sie fich an 3. Walther, Civil-Auf Frage 259. Ingenieur, in Zürich V, Freiestraße 139, welcher Ihnen sehr günstige Offerten machen fann.

Submissions-Anzeiger.

Zum Nenban des Allgemeinen Konfumvereins in Luzern werden die **Anchbecker**, Spengler- und Gipferarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Hierauf Reflektierende sind er-sucht, sich an den bauleitenden Architekten, Herrn Carl Griot, Architekt, Hirschmattskraße Nr. 29, zu wenden, woselbst die Preis-eingabesormulare bezogen und die Berträge eingesehen werden können. Offerten sind direkt an den Borstand des Allgemeinen Konsumvereins bis zum 28. Juni 1897, abends 6 Uhr, einzusenden.

Ranalisation Beltheim bei Binterthur. Abzugsfanale in

- ber Felds und Walkestraße. Die Arbeit umsaßt:

 1. Das Liesern von ca. 190 Stück Cementröhren von 45 cm
 Lichtweite, ca. 250 Stück Cementröhren von 30 cm Lichtweite
 und ca. 50 Stück Cementröhren von 15 cm Lichtweite, franko Bauftelle.
 - 450 Meter Grabarbeiten bei 3 Meter mittl. Tiefe, Legen ber Röhren und Gindeden derfelben.
 - Das Erstellen der erforderlichen Ginfteigschächte und Schlamm-

sammler, samt deren Ableitungen. Uebernahmsofferten find bis den 1. Juli schriftlich und ver-schlossen der Gemeindratskanzlei einzureichen, woselbst Plane und Bauvorichriften gur Ginficht offen liegen.

Die Ausarbeitung eines Normalfpur-Gifenbahnprojektes Erlenbach Zweisimmen, samt genauem Kostenvoranschlag, wird zur öffentlichen Konfurrenz ausgeschrieben. Das Bedingnisheft liegt bei Herrn Kreisförster Christen in Zweisimmen zur Einsicht auf. Bewerber haben ihre Offerten, worin der Preis per Kilometer anzugeben ift, mit der Aufschrift "Erlenbach-Zweisimmen-Bahn" bis spätestens den 3. Juli nächsthin dem Aktionskomitee für eine Normalspurbahn Erlenbach-Zweisimmen in Zweisimmen franko und verschloffen einzureichen.

Die Gemeinde Glarus hat die Erstellung von 100 Laufmeter Bortlandcementrohrleitungen in ber Stampf. und Gichen= gasse von 30 resp. 25 cm Lichtweite in Accord zu vergeben. Die Nebernahmsbedingungen liegen auf der Gemeindratskanzlei zur Einsicht auf, woselbst Offerten pro Laufmeter für jede Lichtweite abzugeben find bis spätestens mittags 12 Uhr den 2. Juli.

Rirchenuhr - Lieferung. Der Gemeindefraktions - Vorstand Davos-Wonstein eröffnet Konkurrenz für Lieferung einer neuen Kirchenuhr (mittlerer Größe) und wollen barauf Reflektierende bis jum 4. Juli bezügliche Offerten einreichen.

Schulhaus Mettendorf (Thurgau). Maurer- und Malerarbeiten. Die Bauvorschriften liegen beim Gemeindepräfidenten, hrn. J. hugentobler in Mettendorf, zur Einsicht offen, welcher ichriftliche llebernahmsofferten bis zum 28. ds. entgegennimmt.

Maurer- und Malerarbeiten am Kajereigebande in Mettendorf (Thurgan). Die Bauvorschriften liegen beim hüttenpräsidenten, hrn. Gemeindrat Dumelin in hüttlingen zur Einsicht offen, welcher schriftliche Uebernahmsofferten bis zum 28. ds. entgegennimmt.

Drainage. Die Ortsgemeinde Nehlau (Toggenburg) führt auf der Alp Jenthal, im Flächenmaß von 0,7 ha, eine Entwäfferung burch Drainage aus und wird diese Arbeit in Accord vergeben. Befähigte Bewerber hiefür werden eingeladen, ihre Offerten bis Ende ds. Mts. dem Prafidenten des Berwaltungsrates, orn. Gemeindeammann Ruhn in Neglau einzureichen, woselbst auch Plan und Bedingungen eingesehen werden fonnen.

Die Gemeinde Maienfeld (Graubunden) eröffnet Ronfurreng über die Erstellung eines Waldweges von cirta 700 m Länge in der Alp Furka bei Arofa. Nähere Auskunft erteilt und nimmt bis Ende dies Offerten entgegen die Forftverwaltung Maienfeld.

Die Dachbeder-, Spengler-, Glafer- und Schloffer-arbeiten für bas Schulhaus in St. Margrethen (Thurg.) Blane und Bedingungen liegen bei ber Bauleitung, J. Lut, Architett, in Wyl, zur Einsicht bereit. Berichlossen Uebernahmsofferten, welche mit der Aufschrift "Schulhausbau" versehen sein muffen, sind bis Samstag den 3. Juli Herrn Vorsteher J. Weber in St. Margrethen einzureichen.

Wasserwersogung Krenzlingen. Für Erstellung eines Masserwersogung Krenzlingen. Für Erstellung eines Masserbeiten, die Beton-, Maurer- und Berputzarbeiten, die Stein- hauer-, Zimmer-, Dachdecer-, Spengler-, Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Parquet- und Malerarbeiten, sowie die Lieserung von ca. 5000 kg I-Balken und Gußsäulen. Pläne und Baubeschried können auf der Gemeindetanzlei Kreuzlingen eingesehen werden. Offerten für einzelne Abteilungen oder für das Ganze sind schriftlich und verschlossen mit der Ausschlichtift "Wasservergorgung" dis zum 30. Juni I. S. einzureichen an die Wasserdommissson Kreuzlingen. jum 30. Juni I. J. einzureichen an die Wafferfommiffion Rreuglingen.

Ranalisation der Stadt Basel. Die Erstellung der Anschlußleitungen auf der Almend ist an einen ober mehrere Unternehmer in Accord zu vergeben. Die Vertragsbestimmungen können auf bem Ranalisationsbureau (Rebgaffe 1) bezogen werden. Gingaben find verschloffen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 26. Juni, abends 6 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Gipferarbeiten im neuen Schulhaufe in ber Saalimatte Lugern. Die Bertragsbedingungen tonnen auf dem Bureau bes Stadtbauamtes eingesehen werden, wofelbit auch Offertenformulare zu beziehen sind. Die Offerten sind bis am 28. Juni, abends 6 Uhr, ber Baubirektion zu handen des Stadtrates einzureichen.

Der Bau ber 500 Meter langen Landstraffe in Biber-fee (Zug). Plane und Bedingungen tonnen auf dem Bureau bes Kantonsingenieurs eingesehen werden. Offerten nach Einheits-preisen sind bis spätestens ben 3. Juli unter der Aufschrift "Straße in Biberfee" ber Baudirettion bes Rantons Bug einzureichen.

Begbaute. Die Landeigentumer an der Guter- und Bintelstraße in **Biel** beabsichtigen, zwischen ihren resp. Besigungen eine Beganlage zu erstellen. Offerten sind an J. Steffen, Notar, Biel, bis Ende Juni einzureichen, allwo jede wünschbare Auskunft er-

Für Bilbhauer. Bur Erlangung von Entwürfen zu einem in Burich zu erstellenden Pestalozzi Dentmal mird unter ben ichweizerischen Rünftlern im In- und Austande und solchen Rünftlern, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben, Konturrenz eröffnet. Die bis jum 15. November d. J. einzureichenden Entwürfe werden gur

Beurteilung einer Jury unterstellt, der zur Prämierung der zwei bis drei besten Arbeiten 5000 Fr. zur Berfügung stehen. Die Konfurrenzunterlagen, Programm, Situationsplan 2c. können bei Frdr. Fritschi, Aktuar, bezogen werden.

Strassenbaute. Le Département des Travaux publics à Sion met au concours la rectification d'un tronçon de la route de Salvan-Finshauts, au lieu dit "Lachat-Grandè-Barmaz", rière Finshauts. Les travaux sont devisés à fr. 20,000 environ. On peut prendre connaissance des plans, devis et conditions au bureau du Département des Travaux publics. Les soumissions, sur papier timbré, devront être adressées au dit Département, sous pli fermé, portant la suscription: "Soumission pour la route de Finshauts". Elles seront reçues jusqu'à 6 h. du matin, le 28 juin.

Sämtliche Arbeiten der Unter Frittenbachforreftion, II. Sektion, von Löchli bis Ripfstalden (Bern). Plane und Devis liegen zur Sinsicht auf bei hrn. G. Baumgartner, Präsident der Ausführungskommission, Unter-Frittenbach, woselbst Angebote in Prozenten bis und mit 26. Juni schriftlich eingereicht werden können.

Grstellung einer Warmwasserheizung im Schulhaus Brittnau (Dorf), Aargau. Beschrieb und Plane tonnen auf der Kanzlei eingesehen werden, welche auch nähere Auskunft erteilt. Offerten sind bis Ende dieses Monats verschossen mit der Aufschift, Warmwasserheizung" dem Gemeinderat Brittnau einzureichen.

Schulbante. Die Schulgemeinde Bauma ist im Falle, cirka 90 neue, zweiplätzige Schulbante anzuschaffen. Die Konstruktion der Banke soll neuesten Systems und den Vorschriften der bez. Gesegesbestimmungen entsprechend sein. Es sind entweder Muster zur Einsicht zu liesern oder dez, Referenzen vorzuweisen. Die Lieserung der Arbeit hat dis Mitte Oktober 1897, event. dis Mitte April 1898 zu geschehen. Allsällige Bewerder sür Uebernahme dieser Arbeit wollen ihre Offerten dis zum 30. Juni 1897 an Herrn Präsdent Oktiker in Bauma einreichen, wo auch jede weitere Auskunft erhältlich ist.

Wald = Bermefjung. Die Gemeinde Churwalden eröffnet Konkurrenz über die instruktionsgemäße Vermessung der Gemeinde-waldungen Churwalden, rechts der Rabiusa. Anmeldungen und Offerten nimmt entgegen bis zum 1. Juli 1897 der Vorstand.

Die Erstellung von zwei eisernen Balkenbrücken über ben Lauibach auf der Meiringen-Hof-Straße. Plan und Devis liegen auf der Gemeindeschreiberei Meiringen zur Einsicht auf. Eingaben sind bis 27. Juni bei dem Ingenieur des 1. Bezirks: B. Aebi in Interlaken, geschlossen mit der Aufschrift "Lauibrücke" einzureichen.

Wasserversorgung. La municipalité de St-Saphorin s. Morges voulant établir une conduite d'eau d'une longueur de 3500 m. recevrait des offres pour fourniture de tuyaux en fer ou fonte de 80 et 100 mm de vide. S'adresser à M. le syndic avant le 1er Juillet.

Spenglerarbeiten, Turmbebachung, Selmfrenz und Blitzableiter ber Kirche Ganfingen (Nargau). Näheres bei Präfident S. Erdin bis 30. Juni.

Wasserversorgung Schafshausen. Die Grabarbeit für die Erstellung der Hochdruckwasserleitung nach dem Gaishof in einer gesamten Länge von 1200 Metern. Die näheren Bedingungen können täglich zwischen 1 bis 3 Uhr auf dem Bureau der Betriebsleitung, Oberhaus 2. Stock, eingesehen werden. Eingaben sind an die Berwaltung der städt. Licht- und Wasserwerte zu richten.

Sanfichnüre. Die eidg. Zollverwaltung eröffnet die Konfurrenz über die Lieferung von 800 Kg. Plombierschnüren aus Hanf mit rotem Eintrag. Muster können bei der schweizerischen Oberzolldirektion in Bern bezogen werden. Schriftliche Offerten sind die zum 8. Juli nächsthin ebendaselbst einzureichen.

Kanalisation Winterthur-Töß. Erstellung eines Klärbassins beim "Grasenstein", Gemeinde Töß (Erd- und Beton-Arbeiten). Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Jimmer Kr. 16) zur Einsicht Uebernahmsosserten sind bis zum 80. Juni 1897, abends, mit der Aufschrift "Klärbassin", dem Präsidenten der Kanalisationskommission, herrn Bauamtmann Isler in Winterstur, einzureichen. Die Vergebung der Arbeiten ersolgt mit der Bedingung, daß mit dem Beginn derselben zugewartet werde, dis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Ranalifation Winterthur-Töß. Die Gemeinden Winterthur und Töß erössen Konsurrenz über Erstellung des gemeinschaftlichen Sammelkanales von der Gemeindegrenze dis zum Klärdassin deim "Grasenstein" und eines Abzugskanales im Krugeler, Töß. Die betressenden Fläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Ressettanten wollen ihre Offerten die sprückerten der Ausschlichen Bureau des Vanantes Winterdurft und mit der Ausschlichen den 30. Juni 1897, abends, verschlossen und mit der Ausschlichen kanalisation Vinterthur-Töß" dem Prässenten der Analisationskommission, herrn Bauamtmann Isler in Winterthur, einreichen. Die Vergedung der Arbeiten ersolgt mit der Bedingung, daß mit dem Beginn derselben zugewartet werde, dis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Abjuntten ber Direktion ber Gas- und Wasserwerke ber Stadt St. Gallen wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Es wird von den Bewerbern Nachweis über polytechnische Bildung, sowie im besondern über genügende Kenntnisse im Gas- und Wasserfache verlangt. Die Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen bis jpätestens 15. Juli an den Gemeinderat zu richten.

